

Weihnachten macht den Dezember so hell

Text: Ute Rink

Musik: Ute Rink

1. Som - mer ist längst schon vor - bei, Früh - ling hat auch noch viel
 2. Schu - le und Fuß - ball - ver - ein sa - gen: „Ne Fei - er mur
 3. Seht ihr den leuch - ten - den Stern, er ist so un - end

5 Bäu - me sind kahl, es ist trü - be und kalt, - te
 Ihr bringt den Ku - chen, wir schmä - cken den Raum er - lich:
 A - ber er schickt uns sein strah - len - des Li - ch, euch, drum

8 Fest kommt ja bald. vier - tel vor acht, ist
 „O Tan - nen - baum“ das bun - tem Pa - pier,
 fürch - tet euch die dunk - le Nacht

12 drau - ßer E - b
 kle - ' Gm
 wir unt. Die Leh - re - rin zün - det ein Ker - zen - licht an und er -
 Weih - nachts - ka - len - der und Leb - ku - chen - duft,
 Kam auf die Er - de als win - zi - ges Kind,

16 schich - ten vom Weih - nachts - mann. Weih - nach - ten macht den De -
 ge - heim - nis - se sind in der Luft.
 is zu zei - gen, wie wert - voll wir sind.

Refrain B $\flat$ F
 zern - ber so hell, auch wenn kei - ne ein - zi - ge Schnee - flo - cke fällt. Wenn im De - zern - ber nicht

24 Weih - nach - ten wär, blieb al - les dun - kel und leer, blieb al - les dun - kel und leer.